



Zum Muttertagskaffee auf dem Schulhof hatten die Freunde der Hans-Memling-Schule eingeladen. Irritiert waren die Besucher zunächst über die Absperrung entlang der Basilika. Damit wurde beispielhaft aufgezeigt, wie bei einer Kita- und/oder Grundschulnutzung der Platz abgegrenzt bzw. eingezäunt werden müsste und damit nur ein eingeschränkter Durchgang zur Basilika verbliebe. Die Freunde der Hans-Memling-Schule haben in den letzten Wochen Unterschriften für ihr Vorhaben gesammelt. Am Muttertag konnten im Rahmen der Veranstaltung an den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi mehr als 1.150 Unterschriften übergeben werden; d. h. rund 5 Prozent der Bevölkerung haben sich bisher spontan pro „Hans-Memling-Schule als Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürgerinnen und Bürger“ ausgesprochen.

Die reichhaltige, mit selbstgebackenem Kuchen bestückte Theke wurde hoch gelobt und auch das Fairmobil des Weltladens präsentierte sich. Eine Gruppe der Edelweiss-Musikanten spielte zur Unterhaltung auf; diese liessen sich auch nicht durch den aufkommenden Regen beirren. Die Gäste zogen einfach ins Gebäude um.

Nachdem in der Stadtverordnetenversammlung am 23. April d. J. der Antrag der Mehrheitskoalition auf Prüfung der drei vorliegenden Nutzungsszenarien für das ehemalige Schulgebäude beschlossen wurde, sind die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. gespannt, welche Argumente die Verwaltung wofür findet und wann mit welchem Ergebnis zu rechnen ist. Der Verein wird bis zu

und kann heruntergeladen werden. Die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. bieten die im Verein vorhandene Kompetenz ehrenamtlich an und möchten damit die Verwaltung bei der jetzt anstehenden Prüfungsaufgabe unterstützen. Es gilt, eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes zu finden. Weiterer Leerstand tut dem Gebäude nicht gut. Die Substanz muss bewahrt werden und das Haus mit Leben gefüllt, so der Vereinszweck. Ein Bildungs- und Kulturhaus braucht die Stadt zur Stärkung und Fortentwicklung des Miteinanders der Generationen. „Menschen bereichern sich gegenseitig im kulturellen Umfeld, Bildung bereichert unser Leben“, so unterstreicht Katja Teubner als Vereinsvorstand die aktuelle Situation. Der Verein bemüht sich aktuell um die Zustimmung der Stadt zur Ausrichtung der Veranstaltung „Zu GuterLetzt“ - ein Vortrag über Bach und Jazz von und mit Thomas Gabriel am Donnerstag, 31. Mai 2018 (Fronleichnam), im ehemaligen Lehrerzimmer. Die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. zählen aktuell mehr als 120 Mitglieder. Das Antragsformular kann unter www.Freunde-HMS.de heruntergeladen werden. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto stärker wird das Anliegen, ein Bildungs- und Kulturhaus in der Hans-Memling-Schule zu etablieren, unterstützt. Mitglieder und Freunde der HMS treffen sich jeden dritten Montag im Monat um 20 Uhr in der Ratsstube des Gasthofes zum Riesen am Marktplatz; nächstes Treffen am Montag 18. Juni 2018; Gäste sind herzlich willkommen!

iner Entscheidung weitere Veranstaltungen im Gebäude und auf dem Schulhof ausrichten, denn das Haus kann sofort genutzt werden. Dies ist in der vom Verein erarbeitete Nutzungsstudie zur Einrichtung eines Bildungs- und Kulturhauses für alle Bürger nachzulesen; auf der Homepage www.freunde-HMS.de ist diese Unterlage zu finden



Hans-Memling-Schule muss mit Leben erfüllt werden - mit einem Bildungs- und Kulturhaus für alle, fordert Freunde-Verein

Seligenstädter, Juni 2018